



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1865**

CLXVII. Der Kurfürst Johann vereignet der Stadt Berlin das Dorf  
Woltersdorf, am 16. April 1487.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

ein Willkur aufgenommen vnd geuolbort, darvber gegeben vnd ausgegangen, des datum stett zu Coln, am Freytag zum osterheiligen Tagen, jm LXII. Jarn der myndern Zall, vnd vns mit diemuttiger Bette angefallen, jnen solich Satzung vnd Wilkur, als der Landesfurst auch gnediglich geruchten zu bestettigen vnd zu confirmirn, das wir darauf solich Artickel yrer Wilkur vnd Satzung, wy die von Wort zu Wort lautend nach Inhalt des gnanten vnfers Vettern Briue hirmit bestettigt vnd confirmirt haben, bestettigen vnd confirmiren aus furstlicher Obrickeit solich all vnd ein yglichen Artickel jnsunderheyt jn allermassen, ob die von Wort zu Worten hirjn ausgedruckt wern, ju vnd mit Crafft dits Briues. Zur Urkunt etc. vnd geben jm sechsundachtzigsten Jaren.

Aus einem Lehn-Copialbuche.

CLXVII. Der Kurfürst Johann vereignet der Stadt Berlin das Dorf Woltersdorff,  
am 16. April 1487.

Wir Johannis — Bekennen —, Das wir angesehen vnd erkannt haben getrew, willige vnd annehme dinste, die vnser liebe getrewen Burgermeister, Ratmann vnd gantze gemeine vnser stat Berlin vns vnd vnser herschaft oft vnd dick zu danck williglich getan haben, teglich tun vnd furder mehr wohl ton mogen, können vnd sollen. Darumb vnd von sonderlicher gonst vnd gnaden, auch ir fleissigen bett wegen, haben wir Ine vnd iren nachkomen das Dorff Woltersdorff, neben der Sprewe bey Rudolfsdorff gelegen, mit Zinsen, Renten vnd sunst mit allen gnaden, freiheiten, gerechtigkeiten, mit weiden, velden, wegen, Markscheidungen, holtz vnd streuchen, Nemlich die heid, als die in befichtlichen grentzen vnd Malbowmen begriffen ist, mit wassern vnd Flisen, Nemlich das Stolpken bis an den andern uver, von den Malbowmen an bis zu Rudersdorff, wie das in seinen Grentzen vnd veferen gelegen ist, auch das gericht vfen dem dorff, in mafen sie solchs alles von vnserm mann vnd lieben getrewen Heyne Wagenfchutzen zu Pynn timer erblich gekauft haben, nach laut des kaufbrives daruber gegeben, derselbig Wagenfchutz auf ir vnd irer nachkomen behuf vor vns mit hand vnd mund verlasen hat, zu rechten ewigen Eigenthumb gnediglich vereignet, vnd vereigen den genanten vnfern lieben getrewen Burgermeister, Ratmann vnd gantzer gemein vnser Stat Berlin vnd iren nachkomen das gemelte dorff Woltersdorff mit allen zugehorungen, wie das in seinen veferen vnd grentzen gelegen obgemelt ist, zu einem rechten ewigen Eigenthumb, als eigenthumbs recht vnd gewonheit ist, vnd in mafen Ine ir andere gutter von vnfern vorfaren seligen von vns vereyget sind, In Crafft vnd macht dises brives. Czu vrkund haben wir vnser Insigell an disen brive gehangen, der geben ist zu Coln an der Sprew, am Montag in den heyligen Ostern, Nach gottes geburt duzend virhundert vnd in dem Syben vnd achtzigsten Jaren.

Aus dem Orig. des Berliner Stadt-Archives.